

	Object: Halberstadt: Bistum, Gero von Schermbke? (oder Beischlag?)
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Münzkabinett
	Inventory number: 256a/25

Description

Im Auktionskatalog Cahn von 1924 war die Münze als weltlicher Beischlag zu Halberstadt durch einen nordharzischen Dynasten bezeichnet worden. Nach Paul Jonas Meier handelt es sich um einen Brakteaten Albrechts des Bären aus Aschersleben, nach Stenzel, Fd. v. Freckleben um eine Prägung Bischof Gardulfs aus Halberstadt. Im Katalog des Kestner-Museums und bei Besser - Brämer - Bürger wurde der Typus Bischof Gero von Halberstadt zugewiesen.

Vorderseite: Büste des Hlg. Stephanus über Bogen mit vier Türmen. Im Bogen Büste eines Weltlichen mit zwei Ringeln über den Schultern.

Provenienz: Sammlung Friedensburg, Auktion Cahn, Frankfurt 1924.

Basic data

Material/Technique:	Silber; geprägt
Measurements:	Gewicht: 0.98 g; Durchmesser: 27 mm

Events

Created	When	1160-1177
	Who	
	Where	Halberstadt
Collected	When	
	Who	Ferdinand Friedensburg (Numismatiker) (1858-1930)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Gero von Halberstadt
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Firma Adolph E. Cahn
	Where	

Keywords

- Architecture
- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Saint
- Silver

Literature

- Cahn, Fd. v. Freckleben 113. Vgl. Kestner-Museum 1296 und Besser - Brämer - Bürger 15.04 (mit anderen Umschriften)..
- Slg. Friedensburg 959.
- Stenzel, Fd. v. Freckleben 31.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2329 (dieses Exemplar).